

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bücher zu Ostern: Kunstminister Bernd Sibler empfiehlt Literatur für die Feiertage in Corona-Zeiten**

Bücher zu Ostern: Kunstminister Bernd Sibler empfiehlt Literatur für die Feiertage in Corona-Zeiten

5. April 2020

Aktuelle Schließungen sind für lokale Buchhandlungen und unabhängige Verlage existenzbedrohend – Sibler: „Tun Sie sich und dem lokalen Buchhandel etwas Gutes und beschenken Sie sich und Ihre Lieben zu Ostern mit Büchern!“

MÜNCHEN. Anlässlich der nahenden Osterferien empfiehlt Kunstminister Bernd Sibler, sich mit Buchbestellungen aus lokalen Buchhandlungen eine Freude zu machen: „Geistige Nahrung ist angesichts der momentanen Einschränkungen besonders wichtig. Deshalb kann ich jedem gute Bücher nur ans Herz legen. Literatur kennt keine Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote. Sie entführt uns an fremde Orte, erschließt unbekannte Welten und lädt uns ein, mit ihren Heldinnen und Helden spannende Abenteuer zu erleben. Tun Sie sich und dem lokalen Buchhandel deshalb etwas Gutes und beschenken Sie sich und Ihre Lieben zu Ostern mit Büchern!“ Die meisten lokalen Buchhandlungen erfüllten ihren Kundinnen und Kunden jeden Bücherwunsch – per Telefon oder online – und lieferten die Bücher auch nach Hause, so der Minister. Deshalb lautet sein eindringlicher Appell: „Helfen Sie Ihren lokalen Buchhandlungen durch diese schwierige Zeit!“

Gerade für die kleinen Buchhandlungen und Verlage sind die mehrwöchigen Schließungen sowie der Ausfall der Leipziger Buchmesse aufgrund der Corona-Pandemie besonders herausfordernd. Kunstminister Sibler wird sich deshalb dafür einsetzen, „dass die unverzichtbaren Leistungen der unabhängigen Verlage und der Buchhandlungen für den Erhalt von Lesekultur, Bibliodiversität und einen lebendigen demokratischen Diskurs im Kulturstaat Bayern gewürdigt werden“.

Förderung von Buchhandlungen und unabhängigen Verlagen im Freistaat

Unterstützung vom Freistaat im Rahmen der Literaturförderung erhalten die unabhängigen Verlage und Buchhandlungen u.a. durch die bayerischen Literaturpreise. So lobt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst seit 2015 den **Preis „Buchhandlung des Jahres“** aus. Bewerben können sich Inhaberinnen und Inhaber von Buchhandlungen, die mit Veranstaltungen und Aktionen in ihrer Region ihr herausragendes kulturelles Engagement unter Beweis gestellt haben. Die Auszeichnung ist mit 7.500 Euro dotiert.

Analog dazu wurde von 2008 bis 2018 der **„Preis für einen bayerischen Kleinverlag“** vergeben. Der Preis würdigt die Leistungen bayerischer Verlegerinnen und Verleger, die auf dem Buchmarkt mit qualitätsvollen Programmen und eigenen gestalterischen Profilen die Verlagslandschaft wesentlich bereichern und ist ebenfalls mit 7.500 Euro dotiert. Angesichts der Entwicklungen in der Verlagsszene und Diskussionen auf Bund-Länder-Ebene über die Situation und künftige Förderung der unabhängigen Verlage wurde der Preis 2019 ausgesetzt, um ein neues Format zur Würdigung von unabhängigen Verlagen in Bayern zu konzipieren. Insbesondere der 2019 erstmals verliehene Deutsche Verlagspreis und die Forderung der Verlage nach struktureller Förderung machten diese Zäsur notwendig. Zum Zwecke der Neuausrichtung wurden die unabhängigen Verlage in Bayern im November 2019 zu einem „Call for Papers“ eingeladen. Bis

Ende Januar 2020 konnten die Verlage ihre Vorschläge einreichen. Von diesen Ergebnissen und Impulsen ausgehend hat das Kunstministerium dann zum Round-Table-Gespräch eingeladen, das jedoch aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden musste. Ziel des Runden Tisches wird sein, gemeinsam zu diskutieren und konzeptionelle Vorschläge für die Verlagsförderung zu erarbeiten.

Nähere Informationen zu den Literaturpreisen des Freistaats Bayern finden Sie unter: <https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/literatur/preise.html>

Dr. Bianca Preis, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

